



Fühlen Sie, welche Schrift zu den Emotionen in den Gesichtern Ihrem Empfinden nach paßt.

Mag. Christian Gutschi

Medienpsychologie / Universität Wien

Tel: 0043 699 11 999 684

mail: diss@medienpsychologie.at

www.medienpsychologie.at

Schriftwirkung und Sprachraum

Wechselwirkung von Emotion und Schriftform im Vergleich Deutsch – Englisch

Schrift ist überall in unserem Leben. Trotzdem existieren kaum fundierte Forschungen zur Wirkung von Druckschriften, insbesondere zur Wechselwirkung von Schriftform («Anmutung») und Botschaft (Inhalt). Daß eine solche sehr wohl besteht, sagt nicht nur die Intuition jedes grafischen Gestalters, sondern belegt auch meine vorangegangene Studie «Emotionale Wirkung typografischer Schrift».

In diesem Dissertationsprojekt widme ich mich auf erster Ebene drei grundlegenden Fragestellungen:

- 1) Worin unterscheidet sich die emotionale Wahrnehmung von Schriften zwischen deutschem und englischen Sprachraum? Welche Bedeutung haben die vielfach beschworenen Typotraditionen heutzutage noch?
- 2) Welche psychologischen Mechanismen liegen der emotionalen Wirkung von Druckschriften zugrunde? Existieren Unterschiede in der Wahrnehmung zwischen bildlicher versus sprachlich-abstrakter Codierung der Emotionen?
- 3) Existiert ein Unterschied in der emotionalen Wahrnehmung aufgrund der Verschiedenheit der Sprachstruktur (Buchstabenkombinationen) in Deutsch bzw. Englisch. Wie wirkt sich ein Sprachraumuntypischer Vergleichstext (Ungarisch) auf die Wechselwirkung zwischen Schriftform und Emotion aus?

Die Untersuchung ist auf der zweiten Ebene als Vergleichsstudie der Wahrnehmung zwischen Experten (Grafiker, Typografen) und Normalrezipienten angelegt. Die größte Stichprobe (je etwa 200 Personen) wird in Deutschland und England erhoben. Zudem wird eine internationale Stichprobe zum generellen Vergleich gebildet.

Die entscheidende Besonderheit dieser Studie liegt in der Einbeziehung international anerkannter Typografen und Schriftexperten, indem medienpsychologische Wahrnehmungsforschung mit der praktischen Arbeit und dem Erfahrungsschatz von Schriftexperten in Verbindung gebracht wird.

Eine derartige empirische Untersuchung, die mit zuverlässigen und erprobten Forschungsmethoden sowie theoretisch fundiertem Untersuchungsmaterial arbeitet ist auf diesem Gebiet und in ihrer sprachraumübergreifenden Dimension einzigartig.

Ich bitte Sie daher, diese Untersuchung mit Ihrer Teilnahme zu Unterstützen bzw. bei der Vermittlung einer Gruppentestung behilflich zu sein.

Mfg Mag. Ch. Gutschi

Fühlen Sie, welche Schrift zu den Emotionswörtern Ihrer Empfindung nach am besten paßt.

Angst

Überra-
schung

Zorn

Freude